

Gleiwitzer Anzeiger

Österreichische Zeitung für die Provinz Gleiwitz

Bezugs-Preise

Erscheint jeden Sonnabend. Bezugspreis 1.50 Mk. vierteljährlich, 0.50 Mk. monatlich, Einzelnummer 15 Pfg. Gerichtsstand und Verlagort Gleiwitz. — Telefon 2600



Anzeigen-Preise

Die einspaltige mm-Beile 3 Pfg. Offertengebühr 25 Pfg. Beilagen 12.— Mk. pro Tausend. — Bei gerichtlicher Mitwirkung fällt jeder Nachlaß fort. — Telefon 2600

25. Jahrg.

Postcheckkonto: Breslau 33430
Annonc.-Expd. „Oberschlesien“

Gleiwitz, 8. September 1934

Dankkonto 1077 Stadtpar-
und Girokasse in Gleiwitz

Nr. 37

Aus dem Inhalt:

1. Versteigerung. 2. Verdingung von Glaserarbeiten. 3. Verdingung von Fensteranstrichen. 4. Ausschreibung auf Lieferung von Zusatzlebensmitteln. 5. Reichsportabzeichen verliehen. 6. Ausgezeichnete Rettungsschwimmer. 7. Neuverteilung der Turnhallen. 8. Auftrieb für Vieh. 9. Sonntag- und Nachtdienst der Apotheken. 10. Preistafel der Komm. Interessengemeinschaft. 11. Anzeigen-Anhang.

Versteigerung

Es sollen meistbietend gegen gleich bare Bezahlung versteigert werden:

Am Dienstag, den 11. September 1934
vormittags 9 Uhr

vor dem Verwaltungsgebäude am Wilhelmplatz:

3 Schäferhunde, 1 Nähtisch, 2 Rauchtische, 1 Standuhr, 1 Kaffeebehälter, 1 Wäscheschrank, 4 Spiegel m. Unterlack, 1 Hutschrank, 8 Schreibtische, 3 Ruhebetten, 1 Nähmaschine, 1 Musikapparat, 2 Polsteressel, 3 Polsterstühle, 4 Anrichtentische, 1 Regal, 1 Schreibmaschine, 10 Paar Stiefel, 1 Kleiderständer, 2 Klaviere, 1 Zierschrank, 1 „Lago“-Schuhpresse, 2 Badentische, 1 Schrank mit Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 Eisschrank und 1 Kastenwagen.

Die städt. Steuerkasse
als Vollstreckungsbehörde.

Verdingung

Im Wege der öffentlichen Ausschreibung, die unter dem Schutze der Verordnung über Verdingungskartelle vom 9. 5. 1934 steht, sollen verdingungen werden:

Die Ausführung der Glaserarbeiten zum Neubau der Volksschule 16, Hardenbergstraße.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Stadtbauamt, Kreidelstraße 1, Vorderhaus, Zimmer 12, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Arbeitsverzeichnisse können von dort ab Sonnabend, den 8. September 1934 — soweit der Vorrat reicht — gegen Bezahlung von 0,50 RM bezogen werden.

Angebote mit entsprechender Aufschrift sind bis zu dem, am

Mittwoch, den 12. September 1934,
vorm. 8 Uhr,

im Stadtbauamt, Kreidelstraße 1, Gartenhaus, Zimmer 2, anberaumten Eröffnungstermine versiegelt und portofrei einzureichen. Die Eröffnung erfolgt in Gegenwart der erschienenen Bieter.

Gleiwitz, den 6. September 1934.

Der Oberbürgermeister.
J. B. Schabik.

Verdingung

Im Wege der öffentlichen Ausschreibung, die unter dem Schutze der Verordnung über Verdingungskartelle vom 9. 5. 1934 steht, sollen verdingungen werden:

Die Ausführung der Fensteranstriche zum Neubau der Volksschule 16, Hardenbergstraße.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Stadtbauamt, Kreidelstraße 1, Vorderhaus, Zimmer 12, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Arbeitsverzeichnisse können von dort — soweit der Vorrat reicht — gegen Bezahlung von 0,50 RM bezogen werden.

Angebote mit entsprechender Aufschrift sind bis zu dem, am

Freitag, den 14. September 1934,
vorm. 9 Uhr,

im Stadtbauamt, Kreidelstraße 1, Gartenhaus, Zimmer 2, anberaumten Eröffnungstermine versiegelt und portofrei einzureichen. Die Eröffnung erfolgt in Gegenwart der erschienenen Bieter.

Gleiwitz, den 6. September 1934.

Der Oberbürgermeister.
J. B. Schabik.

Wir verkaufen Ihr altes Radiogerät!

Kommen Sie zu uns - beschlagnahmen Sie die herrlichen neuen Empfängertypen - die durch die Schönheit des Äußeren um Ihre Liebe und mit der Leistung und Klanggüte um Ihre Zufriedenheit werben! Sie werden entzückt sein - denn unsere Beratung ist kostenlos und die Vorführung in Ihrem Heim unverbindlich!

Musik- u. Radiohaus Th. Cieplik, Gleiwitz, Wilhelmstraße 5

Ausschreibung

Die Lieferung der Zusatzlebensmittel für Bungenfrante für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1934 soll wieder meistbietend vergeben werden und zwar:

- 1 Pfund deutsches Schmalz,
- 1 „ Margarine 1., 2., 3. Sorte,
- 1 „ Rüdelfin breite,
- 1 „ Reis, Burma Vollreis,
- 1 „ Zucker 1. Sorte, Raffinade
- 1 „ Kakaopulver lose,
- 1 „ Weizenmehl beste Qual.

Versiegelte mit Aufschrift versehene Angebote sind bis zu dem am

Freitag, den 14. September 1934,
vorm. 10 Uhr

im Wohlfahrtsamt, Mauerstraße 5, Zimmer 12, anberaumten Eröffnungs-terminen portofrei einzureichen.

Jeder Bieter kann bei der Eröffnung der Angebote zugegen sein. Die Offerte muß nach der Reihe der Einzelposten gehalten und nur mit einem Preis versehen sein. Sie muß die von uns angegebenen Gewichte enthalten.

Der Zuschlag erfolgt an den Bestbietenden. Die Abnahme versteht sich frei Verkaufsraum gegen Vorzeigung von Bons.

Es werden nur beste Qualitäten gekauft. Angebote, die den gestellten Bedingungen nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Der Oberbürgermeister.
Wohlfahrtsamt.

Ausgezeichnete Rettungsschwimmer

Den umfangreichen Prüfungen der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft haben sich 50 Gleiwitzer Rettungsschwimmer und Schwimmerinnen mit Erfolg unterworfen. Der Bezirksführer von Gleiwitz im Landesverband Oberschlesien der D. L. R. G. konnte folgende Rettungsschwimmer auszeichnen: Galonska Martha, Kwasiński Karl-Siegfried, Krusch Hugo, Machulla Paul und Witke Reinhold mit dem Leistungsschein und der silbernen Nadel der DLRG. Den Grundschein und die bronzene Nadel erhielten: Bruck Elise, Saucermann Margarete, Blümel Ruth, Frank Trude, Grucza Gertrud, Grucza Maria, Drusch Diesel, Obst Elisabeth, Schade Margarete, Rentwig Gertrud, Riewiech Maria, Pohl Elisabeth, Olsha Helene, Regierungsrat Dr. Gerhardt Heinz, Rektor Alfons Winkler, Michel Anton, Wildenhof Richard, Borek Wilhelm, Mloczek Alfred, Schmella Edmund, Burejński Georg, Pollok Heinrich, Sonnenschein Erich, Adamel Hubertus, Langer Gerhard, Smuda Günther, Kunze Hans-Joachim, Galinski Theodor, Wagner Hans, Hermann Alfred, Kuballa Georg, Born Gerhard, Pahlke Heinz, Drusch Gerhard, Janotta Wilhelm, Fabian Georg, Nieslon Konrad, Feist Paul, Obtoj Johann, Gorzawski August, Garzawski Viktor, Rnych Josef, Mehlich Leo, Bronikowski Josef, Stahr Arnold. Abzeichen und Urkunden sind den Ausgezeichneten im Stadtkommando für Leibesübungen überreicht worden. Ihre allen deutschen Männern und Frauen, die bereit sind ihr Leben für ihre Mitmenschen einzusetzen.

Neuverteilung der städt. Turnhallen

Am 1. Oktober 1934 wird ein neuer Übungsplan für die Benutzung der städtischen Turnhallen durch die Gleiwitzer Turn- und Sportvereine auf-

gestellt. Anträge können bis zum 15. September 1934 an das Stadtkommando für Leibesübungen, Klosterstr. 6 gerichtet werden. Vorgeschiedene Antragsformulare sind im Büro des Stadtkommandos für Leibesübungen erhältlich. Nach dem 15. September 1934 eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beginn 19 Uhr.

Eintritt frei!

Gleiwitz, am 4. September 1934.

Der Oberbürgermeister.

Auftrieb für Vieh

Die Auftriebszeit für Vieh auf den Viehmarktplatz in Gleiwitz findet vom 1. 4. bis 30. 9.

vormittags 7 bis 11 Uhr

und vom 1. 10. bis 31. 3.

vormittags 8 bis 12 Uhr statt.

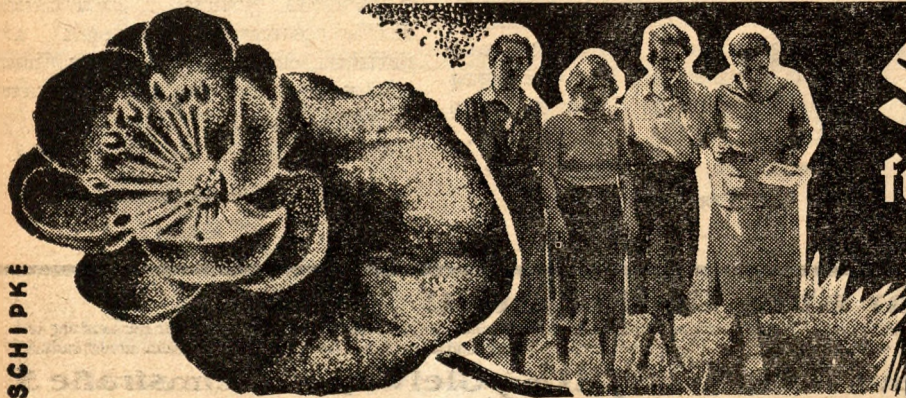
Um 16 Uhr muß der Verkauf beendet und um 16,30 Uhr der Platz geräumt sein.

Gleiwitz, den 23. August 1934.

Der Oberbürgermeister
als Ortspolizeibehörde.

Sonntags- und Nachtdienst der Apotheken

Sonntags- und Nachtdienst der Apotheken vom 8. bis 15. September: Mohren-Apothek, Ring 20, Tel. 2545; Gärten-Apothek, Franzstraße 1, Tel. 4443; Marien-Apothek, Passonstr. 62, Tel. 4425 und Engel-Apothek, Sosnitzer Straße, Tel. 2314.



Spendet
für die Erholung
unserer
Mütter

Preisbericht des Statistischen Amtes der Kommunalen Interessen-Gemeinschaft vom Mittwoch, dem 29. August 1934.

Waren	Ladenpreise (in Reichspfennig) je Pfund, bezw. Liter oder Stück									Häufigster Wochenmarktpreis (je Pfd. bezw. Ltr. od. Stück)		
	Rechnerischer Durchschnittspreis			Häufigster Preis			Niedrigster Preis					
	Beu- then	Glei- witz	Hin- den- burg	Beu- then	Glei- witz	Hin- den- burg	Beu- then	Glei- witz	Hin- den- burg	Beu- then	Glei- witz	Hin- den- burg
Fleisch- und Wurstwaren.												
Derbes Rindfleisch o. K.	87	82	83	90	80	85	80	70	70	80	70/75	75
Rindfleisch vom Vorderviertel	65	63	65	60	60	60	60	50	60	60	50/60	60
Rindstalg	68	65	67	70	60	70	60	50	60	60/70	60	60
Kalb: Keule m. K.	82	80	80	80	80	80	80	70	75	80	70/80	70
Rohfleisch vom Vorderviertel	69	63	70	70	60	70	60	60	65	70	60	60
Schwein: Kotelett	77	83	79	80	80	80	70	70	70	70/75	70/80	75
Vauchfleisch m. K.	68	69	70	70	70	70	60	60	65	65/70	65/70	65
Schinken im Ausschnitt, roh	128	130	127	120	120	120	120	120	120	—	—	—
Speck geräuch. incl. fetter	101	101	104	100	100	100	90	90	100	100	100	100
Speck frischer, incl. fetter	87	90	89	90	90	90	80	80	80	85/90	90	90
Schmalz incl. (ausgelassen)	102	105	105	100	100	100	100	90	90	—	—	—
Hausmacher-Leberwurst	105	114	104	100	100/120	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweigerwurst	97	98	101	100	100	100	80	80	90	100	80	80
Knoblauchwurst	69	71	70	70	70	70	60	70	60	60	70	60
Krautauer roh	110	114	114	110	120	120	100	100	100	110	100	100
Brots- und Mülereierzeugnisse.												
Roggenbrot, dunkel	14,0	14,0	13,7	14	14	14	14	14	13	—	—	—
Roggenbrot, hell	15,0	15,0	14,7	15	15	15	15	15	14	—	—	—
Semmel	30,6	30,0	29,9	29/31	29	29	29	29	28	—	—	—
Roggenmehl 60%	13,0	13,0	13,0	13	13	13	13	13	13	—	—	—
Weizenmehl 60%	16,0	16,0	16,0	16	16	16	16	16	16	—	—	—
Kartoffelmehl	20	21	21	20	20	20	20	20	20	—	—	—
Graupen (grobe)	21	20	22	22	20	25	18	20	20	—	—	—
Weizengries (Mittelsorte)	23	23	24	25	25	25	20	22	23	—	—	—
Saferflocken (Mittelsorte)	22	23	22	22	22	22	20	20	20	—	—	—
Banndudeln (Mittelsorte)	44	43	45	45	45	45	40	40	40	—	—	—
Milch und Milchprodukte.												
Vollmilch ab Laden	21,0	21,0	21,0	21	21	21	21	21	21	—	—	—
Molkereibutter	156	155	157	158	155	158	155	155	155	155	155	155
Eier A (60—65 g)	10,9	10,8	10,6	11	11	11	10	10	10	10	10	10
B (55—60 g)	9,5	9,9	9,8	10	10	10	9,0	9,0	9,0	8/9	8/9	8/9
Käse Harzer mager	40	41	42	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Limburger halbfett	57	53	57	60	50	50/60	48	48	48	—	—	—
Tilsiter vollfett	117	112	116	120	120	120	110	100	100	—	—	—
Obst und Gemüse.												
Kartoffeln neu	4,9	4,9	4,7	5	5	5	4,5	4,5	4	4,5	4,5	4,5
Mohrrüben	8	9	10	10	10	10	8	8	8	10	8	8
Zwiebeln	10	10	11	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Erbsen incl.	21	21	21	20	20	20	20	20	20	25	20	20
Erbsen ausl.	35	34	35	35	35	35	35	30	30	35	35	30
Oberrüben (5 Stück)	9,0	9,0	9,0	10	10	10	8	8	8	10	10	10
Bohnen grüne	15	14	15	15	15	15	10	10	13	15/20	15	15
Schoten grüne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salatgurken	14	11	12	15	10	10	10	10	10	15	10	10
Stachelbeeren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tomaten	16	13	17	15	15	15/20	15	10	15	15	15	15
Sauerkraut	15	15	15	15	15	15	15	15	14	—	—	—
Wackobst gem.	42	54	48	40	50	50	40	45	40	—	—	—
Weißkohl	10	9	9	10	10	10	8	7	5	8/10	8	8/10
Wirsing	11	10	10	10	10	10	8	5	5	8/10	8/10	8/10
Steinpilze	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Spinat	14	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	16
Hülsenfrüchte und sonstige Lebensmittel.												
Erbsen geschält	35	36	36	35	35	35	30	35	32	—	—	—
Erbsen gelb (ungeschält)	30	33	33	30	30	30	25	28	28	30	30	30
Bohnen weiß (ungeschält)	15	16	16	15	15	15	12	14	14	15	15	15
Erbsen, mittelgroß	26	28	32	25	25	30	19	25	25	30	25/30	30
Bohnenreis, Burma	14	15	16	15	15	15	13	13	13	—	—	—
Rüben gem. Melis	38	38	38	38	38	38	38	38	38	—	—	—
Speisesalz lose	12,5	13,2	13,0	13	13	13	12	12	12	—	—	—
Margarine zum Kochen	66	66	66	66	66	66	66	66	66	—	—	—
Malzstee gepackt	45	45	45	45	45	45	43	45	45	—	—	—
Bohnenstee, „Santos“	235	240	237	240	240	240	200	200	200	—	—	—
Salzheringe (Deutsche)	4,8	5,2	4,3	5	5	4	4	4	4	—	—	—
Konferven: Junge Erbsen	37	40	41	40	40	40	35	38	35	—	—	—
Junge Bohnen	27	31	29	25	30	30	23	25	25	—	—	—
Kartotten	26	23	27	25	20	25	22	18	25	—	—	—

Optik-Alt-Polze
bei Kürschnermeister
Ignacy Pifonow, Olinowicz
Niederwallstraße 13a
Maßanfertigung, Modernisierung
Reparaturen, Billigste Preise

Von der Reife zurück
Dr. W. Ludnowsky
Gleiwitz
zugelassen zu allen Krankenkassen
außer Knappschaft und Wohlfahrt

ZEISS Den Kampf
ums Dasein

meistern Menschen ohne Sehbeschwerden
mit der gut passenden Brille von

G. BACHE & GLEIWITZ
Co. Wilhelmstraße 21
a. d. Klodnitzbrücke
Das erste Fachgeschäft für Optik u. Foto
Fernsprecher 2020 Gegründet 1899

**Anzeigen-
Annahme**

Annoncen-
Expedition

»Oberschlesien«
Gleiwitz
Mansfeldstraße 1
Telefon 2600

Zurück
Dr. Agnes Baron
prakt. Aerztin
Gleiwitz, Wilhelmstr. 37

Praxis wieder aufgenommen:
Dr. Liebermann
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt
Gleiwitz, Wilhelmstraße Nr. 5

Zurückgekehrt
Dr. Frank I
Gleiwitz, Wilhelmstraße 23
(gegenüber Schlesischer Hof)

Zurückgekehrt:
Dr. G. Winkler
Nervenarzt
Gleiwitz, Wilhelmstraße 49, Telel. 4381
Zugelassen zu allen Krankenkassen
außer Knappschaft und Wohlfahrt

LICHTSPIEL-THEATER

SCHAUBURG
Ruf 4875 Gleiwitz
Helmuth-Brücknerstr. 16

Die 2. Woche verlängert!

Nicht endenwollende Beifallsstürme durchbrausen unser Haus!

Die Csardasfürstin
mit Marta Eggerth Hans Söhnker Paul
Kemp Paul Hörbiger Inge List Ida Wüst
Fern: Japanische Frühlingsfeste Ufa-Ton-Woche

Paul Moch
Möbel-Fabrik
Stammhaus Jestenbergt. Schles.

Anfertigung in allen Holzarten von Schlaf-, Herren- und
Speisestimmern sowie Küchen in einfacher bis eleganter
Ausführung auch nach eigenen Entwürfen und Zeichnungen

Ehestandsdarlehen werden entgegengenommen

GLEIWITZ
Bahnhofstraße 15 / Telefon 2325

Noch nie so billig!

Friedrich Pollok
Gleiwitz, Nicolaistraße 5
Herrenfahräder, Damenfahräder
und Laufwagen billig bei
und Zubehör billig bei

O. E. B.

Oberschl. Elektro-Büro
Gleiwitz, Pielerstr. 2

Inh. Elektromeist. Karl Szczepanek
übernimmt die Ausführung und
Unterhaltung elektrischer Anlagen
preiswert und zuverlässig

**Werdet Mitglied
der NS.-
Volkswohlfahrt**

Herausgegeben auf Veranlassung des Oberbürgermeisters vom Verkehrs- und
Werbeamts der Stadt Gleiwitz. — Verlag: Annoncen-Expedition „Oberschlesien“
Gleiwitz, Mansfeldstraße 1, Tel. 2600. Verantwortlich für den amtlichen Teil Stadt-
oberinspektor Kretschmer, Gleiwitz; für den übrigen redaktionellen Teil Reßkame,
und Anzeigen Ernst Wodegott, Gleiwitz. — Druck: Oberschl. Volkstimme GmbH.

Inferieren bringt Gewinn!

Sämtliche Radiogeräte

MÖBEL
zu niedrigen Preisen
bei bester Qualität

R. Leppich, Gleiwitz, Ring
Schlafzimmer-Sonderausstellung für Ehestandsdarlehen

Erste Haase-Gaststätte

Gleiwitz, Neuborserstraße 11, gegenüber dem Hauptbahnhof
Inhaber Walter Voß

**Solides Bürgerlokal. Billige, gute Küche
Haase Gold und Haase Ratsbräu**

Jeder kauft

AE Möbel stets gern . . .
denn sie sind formschön, preiswert, modern

**Schlafzimmer
Küchen und
komplette Wohnungseinrichtungen**
kaufen Sie am billigsten in der

Möbelfabrik Adolf Eberle
Gleiwitz, Breslauer Straße 15
Telefon 4612

Ehestandsdarlehen werden angenommen!

der Berliner Funkausstellung erhalten Sie zu günstigen Teil-
zahlungsbedingungen in meinen neuen Geschäftsräumen

A. Pastuschka, Gleiwitz,
Pfarrstraße 1 Telefon 4706